

# Fragen, mit denen man sich im Zusammenhang mit der Kindertagespflege auseinandersetzen sollte



## Aus der Sicht der zukünftigen Tagesmutter / Kinderfrau:

- # Beschäftige ich mich gerne mit Kindern, verstehe ich ihre Bedürfnisse und kann ich mich damit auseinandersetzen?
- # Bin ich gesund und belastbar, liebevoll und verantwortungsvoll, hygiene- und sicherheitsbewusst?
- # Habe ich ausreichend Platz in meinem Haushalt, wo sich das Kind entsprechend seinen Bedürfnissen entfalten und zurückziehen kann oder bin ich bereit, das Kind in seinem gewohnten Umfeld zu betreuen?
- # Ist meine ganze Familie (Partner, Kinder) damit einverstanden, dass ich Tagesmutter werde bzw. wie reagiert mein soziales Umfeld auf meine Tätigkeit als Tagesmutter?
- # Möchte ich eine andere Frau durch meine Tätigkeit entlasten bzw. ihr die Möglichkeit geben, berufstätig zu sein?
- # Bin ich tolerant gegenüber anderen sozialen Schichten, Religionen, Nationalitäten und Lebensformen?
- # Will ich zeitweise Verantwortung für ein "fremdes" Kind übernehmen und mit den Eltern im Interesse des Kindes partnerschaftlich zusammenarbeiten?
- # Kann ich mich bei evt. auftretenden Konflikten mit dem Kind und/oder seinen abgebenden Eltern angemessen auseinandersetzen? Bin ich konfliktfähig?
- # Kann ich die Erziehungsvorstellungen der abgebenden Eltern akzeptieren und berücksichtigen?
- # Erziehe ich Kinder liebevoll und gewaltfrei?
- # Sind meine Erfahrungen bei der Erziehung meiner eigenen Kinder positiv? Kann ich mich mit meinen eigenen Erfahrungen und Erziehungsvorstellungen kritisch auseinandersetzen?
- # Bin ich fähig zu direktem und konsequentem erzieherischen Handeln?
- # Bin ich in der Lage, eine verlässliche Beziehung zu dem Kind aufzubauen und dem Kind Stabilität und Sicherheit zu geben?
- # Wenn ich als Tagesmutter tätig sein möchte, brauche ich eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt. Bei Kinderfrauen kann der Tageselternverein die Eignungsüberprüfung durchführen. Die Überprüfung ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden:

# Fragen, mit denen man sich im Zusammenhang mit der Kindertagespflege auseinandersetzen sollte



Pädagogische Vorbildung oder Besuch der Qualifizierungskurse, aktueller Nachweis über Teilnahme an einem "Erste-Hilfe-am-Kind-Kurs", Vorlage eines ärztlichen Attestes über die gesundheitliche Eignung, Vorlage erweiterter Führungszeugnisse, persönliche Eignung, Hausbesuch und Beratungsgespräch.

- ✚ Habe ich Zeit und Interesse, am verpflichtenden Grundqualifizierungsseminar sowie innerhalb der nächsten 5 Jahre am Aufbaukurs und anderen Fortbildungsangeboten teilzunehmen?
- ✚ Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei der Vermittlung eines Tagespflegekindes folgende Verpflichtungen habe: die Aufnahme meiner selbständigen Tätigkeit ist dem Finanzamt zu melden; ich muss mich pflichtgemäß bei der gesetzlichen Unfallversicherung BGW Hamburg (Berufsgenossenschaft für Gesundheit- u. Wohlfahrtspflege) anmelden und ich muss meine private Haftpflichtversicherung auf die Tagespflegekinder ausdehnen (siehe Richtlinien Krs. OE). Bei diesen notwendigen Schritten hilft Ihnen der Tageselternverein, z.B. mit Musterbriefen.
- ✚ Der Tageselternverein ist der größte Kindertagespflege-Vermittler im Kreis Olpe. Lassen Sie sich jetzt in unseren Pool aufnehmen, um über Nachfrage, Suche, Aktuelles informiert zu sein, sich mit anderen TPP austauschen und an unseren TM-Treffs und Vorträgen teilnehmen zu können.

**Der Tageselternverein berät und begleitet Sie bei all diesen Schritten mit Rat und Tat!**

Wir sind für Sie da: ☎ (02761) 921-1911, ✉ [tageselternverein@caritas-olpe.de](mailto:tageselternverein@caritas-olpe.de)